

[Das Parlament hat Herrn Chmara zum Verteidigungsminister ernannt](#)

19.08.2026

Während seiner Rede im Parlament erklärte Jewgeni Chmara seinen Austritt aus dem Militärdienst.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Während seiner Rede im Parlament erklärte Jewgeni Chmara seinen Austritt aus dem Militärdienst.

Die Werchowna Rada hat den Vorschlag von Präsident Wolodymyr Selenskyj zur Ernennung von Jewgeni Chmara zum Verteidigungsminister unterstützt. Für den entsprechenden Beschluss stimmten 312 Abgeordnete in der Plenarsitzung am Mittwoch, dem 19. August.

Chmara trat die Nachfolge von Mychajlo Fedorow an, der das Verteidigungsministerium vom 14. Januar bis zum 16. Juli 2026 geleitet hatte.

Es ist bekannt, dass Jewgeni Chmara Generalmajor des Sicherheitsdienstes der Ukraine und ein erfahrener Spezialkraft ist. Er diente mehr als 15 Jahre lang im Zentrum für Spezialeinsätze „A“ des Sicherheitsdienstes der Ukraine (Alfa).

Doch während seiner Rede im Parlament erklärte Jewgeni Chmara seinen Austritt aus dem Militärdienst.

„Ich stehe hier vor Ihnen als Zivilist – entlassen gemäß Artikel 26 des ukrainischen Gesetzes über die Wehrpflicht und den Militärdienst“, teilte er den Abgeordneten mit.

Zur Erinnerung: Am 16. Juli ernannte die Werchowna Rada Serhij Korezkyj zum Ministerpräsidenten. Zudem wurde die Zusammensetzung der Regierung neu besetzt, mit Ausnahme der Leiter des Außen- und des Verteidigungsministeriums.

Bereits am 17. Juli ernannte die Regierung Jewhenij Chmara zum amtierenden Verteidigungsminister. Zuvor hatte er die Aufgaben des Leiters des Sicherheitsdienstes der Ukraine wahrgenommen.

Am 18. August legte Selenskyj der Werchowna Rada einen Antrag auf Ernennung von Andrij Sybiha zum Außenminister und von Chmara zum Verteidigungsminister vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.